



Im Kurtheater bekommen die Abiturienten der Humboldtschule ihre Zeugnisse überreicht. Zahlreiche Ehrungen gibt es für besondere Leistungen in einzelnen Fächern. Foto: HUS

33 Abiturienten freuen sich über eine Eins vor dem Komma

Bad Homburg (hw). Im Rahmen einer akademischen Feier bekamen die Abiturienten der Humboldtschule (HUS) für Kurzem ihre Zeugnisse im Kurhaus verliehen. In würdevollem Rahmen ehrten Schulleiterin Uta Stitterich und Oberstufenleiterin Sandra Muniz Fernandez gemeinsam mit den Tutoren die erfolgreichen Absolventen. In diesem Jahr erreichten Bendix Schmidt und Ben Jovanovic die Traumnote 1,0. Insgesamt 33 Schüler erzielten einen Abiturdurchschnitt mit einer Eins vor dem Komma.

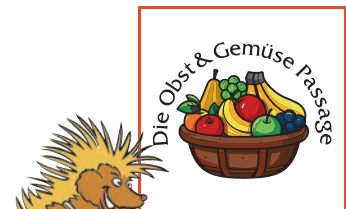
Bevor die Zeugnisse übergeben wurden, betonte Oberbürgermeister Alexander Hetjes in seinen Grußworten, dass es wichtig sei, sich zukünftigen Herausforderungen zu stellen und daran zu wachsen. Sandra Muniz Fernandez nutzte die Vorfriede auf das anstehende EM-Spiel und resümierte mittels Fußballana-

zeichnet hatten. Im Fach Latein waren dies Ben Rettig, Justus Imandt und Ben Jovanovic. Marlene Laszlo und Raphael Voll, beide Absolventen des Leistungskurses Französisch, legten zusätzlich das deutsch-französische Abitur, Abibac, ab. Darüber hinaus konnte fünfmal das Certilingua – Exzellenzlabel für besondere Leistungen in den modernen Fremdsprachen – vergeben werden: Felicitas Franz, Marlene Laszlo, Luz Clara Rohlfelder, Tobias Rößler und Maria Witte erzielten für diese Auszeichnung durchweg überdurchschnittliche Leistungen und nahmen an internationalen Projekten mit sozialem Schwerpunkt teil. Auch in den Naturwissenschaften konnten die Humboldtschulabsolventen punkten: Der Abiturpreis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG) ging an Lars Borngräber, Fabian Hönig, Bendix Schmidt und Alexandra Pfeil. Den Abiturpreis der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) erhielten Lars Borngräber, Alexandra Pfeil und Hana Lee. Für besondere Leistungen im Mathematik-Abitur wurde Bendix Schmidt mit dem Abiturpreis Mathematik der Deutschen Mathematiker Vereinigung ausgezeichnet.

Ben Jovanovic erhielt den Abiturpreis der Humboldtschule für besondere Leistungen im Fach Biologie. Für das Fach Musik ging diese Auszeichnung an Fabian Hönig, der sich neben dem Leistungskurs in verschiedenen Musikensembles engagierte. Doch nicht nur die Leistungen in den Schulfächern wurden auf der Verleihung anerkannt, auch das soziale Engagement wurde gewürdigt: Lina Wiedenmann erhielt den Humboldtschulpreis für besonderes Engagement für die Schulgemeinde. Zum Abschluss sangen Fabian Hönig, Luz Clara Rohlfelder und Tobias Rößler, instrumental begleitet von den aktiven Musikern des Jahrgangs, die Weltmeister-Hymne aus dem Jahr 2014 „Auf uns“ von Andreas Bournani und beendeten so ihre Schulzeit mit den verheißungsvollen Worten: „Ein Hoch auf das, was vor uns liegt, dass es das Beste für uns gibt“.

Mit diesem Gefühl der Zusammengehörigkeit versammelten sich alle am Ende noch einmal auf der Bühne für ein gemeinsames Abschlussfoto.

Nicht ablenken lassen!



Die Rallye - Frage geht eben nicht um Obst-Auswahl & frisches Gemüse!!

logien kurzweilig und einprägsam die Highlights des Abiturjahrgangs. Die Veranstaltung wurde zudem durch die Reden der Abiturientinnen Lina Wiedenmann und Juliana Stoppe bereichert. Die beiden blickten auf die Jahre an der Humboldtschule zurück und beschrieben das surreale Gefühl, dass nach vielen Höhen und Tiefen, viel Anspannung, Enttäuschungen, Freude und Erfolgen nun tatsächlich das Ende in Sicht und die Zukunft so greifbar nah sei. Geehrt wurden die Schüler, die sich durch besondere Leistungen ausge-

Marko rechnet sich ganz nach vorne

Bad Homburg (hw). 50 304 Achtklässler aus 513 Schulen haben sich in diesem Schuljahr am hessischen Mathematik-Wettbewerb beteiligt. Die jeweils sechs besten Jugendlichen ihrer Schulform sind nun bei einer Preisverleihung durch den Kultusminister Armin Schwarz und den Arbeitgeberverband Hessenmetall im Mercedes-Benz-Werk in Kassel geehrt worden. Zwei Landessieger kommen aus dem Hochtaunuskreis.

Marko Kinichenko von der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) in Bad Homburg hat bei dem Wettbewerb landesweit den Spitzenplatz in der Aufgabengruppe der Realschulen erreicht. Annika Schade von der Altkönigschule in Kronberg überlegte in der Aufgabengruppe der Gymnasien.

Armin Schwarz, Staatsminister für Kultus, Bildung und Chancen, sagte: „Die Mathematik ist zugleich Wissenschaft in Reinkultur und das Fundament unserer modernen Welt. Sie ist nicht nur eine intellektuelle Herausforderung, sondern auch ein unverzichtbares Werkzeug für Fortschritt und Innovation. Mathematisch talentierte junge Menschen wie die geehrten Schüler sind entscheidend für die Zukunft unserer Gesellschaft. Ob als inspirierende Lehrkräfte oder als wegweisende Fachkräfte in der Industrie – sie tragen maßgeblich dazu bei, die komplexen Probleme unserer Zeit zu lösen. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer des Mathematik-Wettbewerbs des Landes Hessen zu ihren herausragenden Leistungen!“

„Mathematische Kompetenzen sind der Schlüssel zu Innovation und Fortschritt in der Metall-, Elektro- und IT-Industrie. Vor allem in einer zunehmend digitalisierten Welt sind sie unverzichtbar, um komplexe Probleme zu lösen und technologische Entwicklungen voranzutreiben. Unsere Industrie steht vor der

Herausforderung, ausreichend qualifizierte Nachwuchskräfte zu finden. In Hessen fehlen aktuell rund 30 000 MINT-Fachkräfte, das hat Auswirkungen auf die Produktivität und die Innovationskraft der Unternehmen. Gerade Zahlenakrobaten und Rechenkünstler haben daher hervorragende Karriereperspektiven in

schnell & gut
Röver
TEXTILPFLEGE

& Do. 25.07. (Happy Day)
besonders günstig!

unserer Branche“, betonte Friedrich Avenarius, Geschäftsführer von Hessenmetall Rhein-Main-Taunus. Der Mathematikwettbewerb des Landes Hessen besteht seit dem Jahr 1968 und richtet sich an Schüler der Jahrgangsstufe 8. Einzigartig ist die Trennung nach Schulformen, die einen Schulvergleich ermöglicht. Zunächst zur freiwilligen Teilnahme angeboten, wurde er ab dem Jahr 2000 zunehmend verbindlicher. Zwischen 2001 und 2011 sowie seit 2016 ist die Teilnahme wieder für alle hessischen allgemeinbildenden Schulen verpflichtend. Hessenmetall unterstützt den Wettbewerb seit dem Jahr 2000 als Interessenvertretung von Hessens größter Industrie.



Glückwunsch an Marko Kinichenko von der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG), der im Mathematik-Wettbewerb bei den Realschülern den Spitzenplatz holt. Foto: Hessenmetall

1.99
AKTION

UHU stic BONUS PACK

UHU KLEBESTIFTE
3er Packung
2 x 8,2g
+ 1 x Magic 8,2g
€ 80.90/1kg

Über den Fuchstanz

Bad Homburg (hw). Die Ober-Erlenbacher Wanderer treffen sich am Sonntag, 14. Juli, um 9 Uhr auf dem Parkplatz neben der Erlenbachhalle. Mit eigenem Autos fahren die Teilnehmer zum Wanderparkplatz „Am Tillmannsweg“ in Königstein. Über den Tillmannsweg führen die Wanderführer Harald Tripp und Rodica Schaffner die Wanderer zum Fuchstanz. Weiter geht die Tour auf dem Rübzahlweg, vorbei an der Falkensteiner- und der Lions-Hütte zur Burgruine Falkenstein. Schließlich erreicht die Gruppe nach etwa zehn Kilometern den Ausgangspunkt. Die Mittagsrast ist im Restaurant „Zum Burgtblick“ in Falkenstein geplant.

KINDER-RALLYE BAD HOMBURG



seit 1984
LOUISEN ARKADEN

Die Louisen Arkaden unterstützen die Kinder Rallye der Aktionsgemeinschaft

Do. 18. + Fr. 19. + Sa. 20. Juli 2024
kostenlos | 3 Altersgruppen | überall starten

zum Beispiel bei diesen Geschäften in den Louisen Arkaden:

